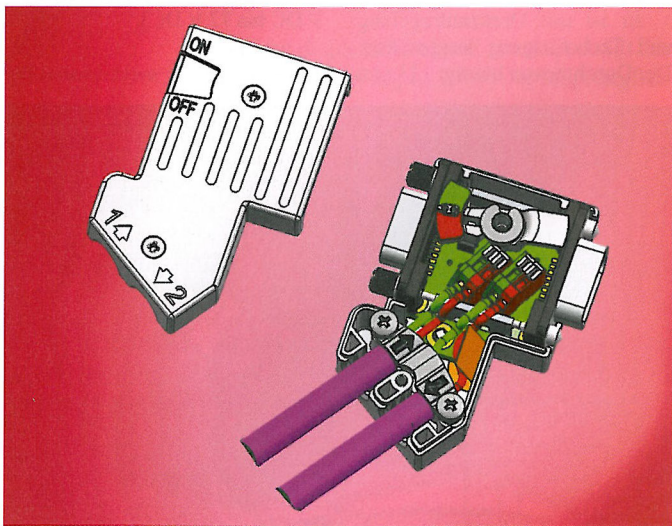


Funktionssicherer robuster PROFIBUS-Feldanschluss

Sein I-Net-Steckverbinderprogramm erweitert Provertha um robuste feldanschließbare PROFIBUS-Busstecker mit interner Kabelklemme.

Für PROFIBUS-Baugruppen mit D-Sub-Schnittstellen sind der einfache und funktionssichere Anschluss sowie die fehlerfreie Datenübertragung wichtige Kri-



Sie eignen sich besonders für den Einsatz unter rauen Umgebungsbedingungen, verbunden mit der Forderung nach frei festlegbaren Kabellängen und sehr guter EMI/RFI-Schirmung.

terien. Die neuen Steckverbinder sind durch das spezielle EMI/RFI-sichere Vollmetallgehäuse, die massive Kabelzugentlastung für sichere Zugkompensation und Schirmübergabe sowie

den vibrationssicheren PROFIBUS-Einzeladeranschluss mit Käfigzugfeder-Klemme für robuste Anwendungen in der Industrieautomation und Bahntechnik sowie der Kraftwerkstechnik prädestiniert.

Farbige Käfigzug-Federklemmen in den PROFIBUS-Aderfarben rot und grün sorgen für fehlerfreien Anschluss, vormontierte unverlierbare Rändelschrauben erleichtern die Montage im Feld. Die Bustermiierung mit Abschlusswiderständen gemäß PROFIBUS-Spezifikation erfolgt über einen frontseitig bedien- und sichtbaren massiven Schalterhe-

bel. Der Busstecker ist für die maximale Datenrate des PROFIBUS EP von 12 Mbit/s ausgelegt.

Die Busstecker mit interner Kabelklemme sind in den Gehäuseversionen Compact mit 90°- sowie Special mit 55°-Kabelabgang optional mit oder ohne zweiten D-Sub-Steckverbinder für Programmierung und Diagnose lieferbar. Die Verriegelung an der PROFIBUS-Schnittstelle erfolgt über die Rändelschrauben UNC 4-40. Die D-Sub-Steckerbinder entsprechen der Gütestufe 2 für 200 Steckzyklen.

■ www.provertha.com